

Stimme, Sprechen und Sprachgestaltung

Die Schüler*innen **passen die Lautstärke an**

LP21

D.3.A.1
1b

D.3.C.1
1c

PU.4.3
3b



10' – 15'



Kleingruppen/Klasse

«Eure königliche Hoheit»



Die SuS finden sich in einer Kleingruppe (oder als Klasse) zusammen.

Ein SuS ist die Königin oder der König, die anderen nehmen zusammen hintereinander die folgenden Rollen des Volkes ein:

- Adelige
- Bürger*innen
- Bauern/Bäuerinnen

Die Königin oder der König tritt auf den Balkon und winkt ihren/seinen Untertanen königlich zu:

zunächst dem Adel in der ersten Reihe
> dabei lautiert die Königin/der König in einer *normalen Zimmerlautstärke* einfache Silben, wie <bla bla bla bla>, blu blu blu blu> etc.

dann dem Bürgertum in der Mitte des Volkes
> dabei lautiert die Königin/der König in einer *gehobenen Lautstärke* einfache Silben, wie <bla bla bla bla>, blu blu blu blu> etc.

zum Schluss den Bauern und Bäuerinnen ganz hinten im Volk

> dabei lautiert die Königin/der König mit einer *sehr lauten Stimme* einfache Silben, wie <bla bla bla bla>, blu blu blu blu> etc.



Königin / König:

Wie ist es dir als Königin/König mit deiner Stimme ergangen?

Fiel es dir leicht/schwer mit der Stimme zu variieren?

Was hast du als besonders herausfordernd erlebt?

Was war angenehm, was störend für dich?

Volk:

Hast du die Königin/den König immer gut gehört?

Wie hat ihre/seine Sprechweise auf dich gewirkt?

Welche Atmosphäre ist je nach Lautstärke entstanden?

Die anderen Kinder stellen sich entsprechend der Rollen (alle zusammen) an die entsprechende Position im Raum.

Ggf. verhalten sie sich entsprechend ihrer Rolle, z.B.

sehr leise und würdevoll als Adel,
tuschelnd als Bürger*innen,
unruhig und laut als Bauern und Bäuerinnen.

Dann erfolgt der Gruss des Volkes in umgekehrter Reihenfolge: Zuerst werden die Bauern und Bäuerinnen *sehr laut* begrüsst, dann das Bürgertum mit *gehobener Lautstärke*, zum Schluss der Adel in *normaler Zimmerlautstärke*.

Dann schlüpft ein anderes Kind in die Rolle der Königin oder des Königs.

Es können andere Silben, dann auch Wörter und ganze Sätze gesprochen sowie reale Texte (z.B. eines Vortrages oder eines Gedichts etc.) verwendet werden.



grosser Raum, in dem man einen grossen Abstand zueinander haben und laut werden kann, z.B. Aula, Tanzraum, Turnhalle

ggf. Texte, Vortragsnotizen, Gedichte etc.

> zum Weiterdenken und Ausprobieren <

Flüstermund:

Die Königin oder der König versucht auf eine möglichst weite Distanz etwas zu flüstern. Dafür muss sie/er besonders präsent sein sowie deutlich artikulieren, um verstanden zu werden.